

Daniela Toman | Roland Lütkemeyer

Die schönsten Schwimmteiche und Naturpools

Baden in natürlichem Wasser

»Dahoam« über steilen Apfelgärten

Mehr Aussicht geht nicht! Von der Naturresidenz »Dahoam« am sonnigen Südhang bietet sich ein unübertrefflicher Panoramablick auf ganz Meran und das Meraner Land. Und das ist noch lang nicht die einzige Besonderheit dieses erstaunlichen Feriendomizils. Die junge Familie Dossier errichtete in dieser Traumlage anstelle eines alten Wohnhauses ein neues, nach ökologischen Kriterien geplantes Appartementhotel für sich und ihre Gäste. Inzwischen ist es ein viel beachtetes Beispiel für anspruchsvolle, nachhaltige Architektur, die im vollkommenen Einklang mit der umliegenden Natur und Landschaft steht.

Italien 2010

Schwimmbecken: 3 x 10 m, Wassertiefe 1,5 m

Biofilter: 13 m³, bepflanzt in separatem Becken

Regenerationsbereich: 20 m³ in separatem Becken

Bauweise: Schalsteinmauer mit Betonboden

Abdichtung: PVC olivgrün 1,5 mm

Terrasse: Lärchenholz, glatt gehobelt

Beckenkopf: Lärchenholz, glatt gehobelt

Wasserlinie: Edelstahlprofil

Einstieg: Edelstahlleiter mit 5 Tritten

Technik: Bogensiebskammer, Tauchpumpenschacht

unter dem Holzdeck

Wasseraufbereitung: PhosTec Ultra im Umlaufbetrieb

Ausstattung: 2 architektonische Wasserfälle mit Edelstahlschütten,

Reinigungsroboter, Außendusche aus Edelstahl Kaltwasser

Klare Linien und natürliche, heimische Materialien prägen das lichtdurchflutete, puristisch-modern eingerichtete Passivhaus. Den Anspruch der Bauherren, den CO₂-Fußabdruck des Gebäudes so gering wie möglich zu halten, dokumentieren das Lärchenholz aus dem eigenen Wald, wiederverwendete Baustoffe aus dem Altbau und die konsequente Nutzung erneuerbarer Ressourcen wie Regenwasser, Erdwärme und Sonnenenergie. Ausgeklügelte Solararchitektur schafft ein sehr angenehmes Wohnklima während des ganzen Jahres. Die Gäste sollen nach dem Willen der Dossiers direkt erfahren, wie wenig Energie dafür nötig ist. Zum ökologischen Sommeraktivurlaub gehört selbstverständlich das Baden in natürlichem Wasser. Körper und Geist wollen gleichermaßen verwöhnt werden. In den Living-Pool eintauchen, bei leisem Wasserrauschen entspannen und die alpine Bergwelt bewundern. Das ist wahrer Luxus. Living-Pool und Garten sind die logische Erweiterung der Architektur, geradlinig und harmonisch, mit vielerlei Plätzen zum Verweilen, Genießen und Beobachten. Jede Wohnung hat direkten Zugang zum Garten, Innen und Außen verschmelzen miteinander.

Vor der gesamten Sonnenseite der Naturresidenz erstrecken sich drei entsprechend dem Geländeverlauf gestaffelte Becken. Sie erweitern den Gartenraum bis unmittelbar an die Apfelgärten am Steilhang. Im oberen, mit gelb und rot blühenden Seerosen sowie Unterwasserpflanzen besetzten Becken wird das Wasser mit Sauerstoff angereichert und durch die frei schwimmende Mikrofauna filtriert. Der mit Röhricht beplante, mechanisch-biologische Filterbereich im mittleren Becken bringt maximale Reinheit und Transparenz des Wassers, bevor es über eine breite Edelstahlschütte in das lange Schwimmbecken fällt. Für die wichtige permanente Langsdurchströmung sorgt ein Bogensiebskammer, der das Wasser am gegenüberliegenden Ende aufnimmt. Die beplanten Becken mit flachem Wasserstand fangen Sonnenenergie ein und erwärmen sich sehr schnell. Sie dienen gleichsam als Solarheizung. Es ist nicht nur ästhetisch außerordentlich reizvoll, den Living-Pool in drei architektonisch klar definierte Bereiche zu gliedern, sondern auf diese Weise erschließt sich auch jedem sofort die Funktion des Systems.

Der Mut der Gastgeber, eine so schöne Oase für den neuen Öko-Lifestyle anzubieten, wird sicher belohnt werden.

